

Pressemitteilung

## 100 Teddys für die Kitzinger Notaufnahme



Auf dem Bild von links: Corinna Steffl (Kinderhilfe Eckental), Dr. Viktor Dubrauszky, Pflegedienstleiterin Hedemarie Walker-Lilienfein, Sivia Müller, Jürgen Linhard und Dr. Uwe Pfeiffle (stellvertretender Klinikvorstand) bei der Übergabe der Tröster-Teddys. Foto: Hampe

Kommt ein Kind in die Notaufnahme stehen sie als Notfallhelfer und Trostspender parat: Die kleinen, kuscheligen Knuddel-Ralphis. Die Teddys der Kinderhilfe Eckental dienen als Seelenröster, Vertrauter und Kuschtier und sollen helfen, kleinen Patienten die Anspannung bei der Behandlung zu nehmen. Um diese Aktion zu unterstützen, spendete die Firma Leoni Bordnetz-Systeme der Klinik Kitzinger Land bereits zum fünften Mal 100 der Teddybären.

„Wenn wir einen Beitrag dazu leisten können, Kinder in Notlagen zu trösten, tun wir das natürlich gerne“, so Leoni-Geschäftsführer Jürgen Linhard. Und dass die Tröster-Teddys genau da ankommen, wo sie gebraucht werden, bestätigten Dr. Viktor Dabrauzky, ärztlicher Leiter der Zentralen Aufnahme und Silvie Müller, Bereichsleiterin, bei der Übergabe: „Wir erleben täglich, wie hilfreich die Teddybären sind. Sie nehmen den Kindern ein Stück weit die Angst vor dem Krankenhaus. In diesen Situationen sind selbst größere Kinder noch nicht zu alt für Kuschtiere.“



## Pressemitteilung

Spenden, wie die der Kitzinger Firma Leoni, ermöglichen der Kinderhilfe Eckental GmbH, dass sie Kliniken, Kinderheime- und Hospize sowie Rettungsfahrzeuge mit den Teddybären ausstatten kann. Über 500 Einrichtungen werden so bundesweit versorgt und etwa 3000 kranke und verletzte Kinder monatlich getröstet.